



**dreischiibe**

# **jahresbericht 2010**

---

«Gedacht ist nicht immer gesagt,  
ist noch nicht gehört,  
gehört ist noch nicht verstanden,  
verstanden ist noch nicht  
einverstanden, einverstanden ist  
noch nicht angewendet und  
angewendet ist noch lange nicht  
beibehalten.»

Konrad Lorenz

## wer wir sind

### Verein dreischiibe

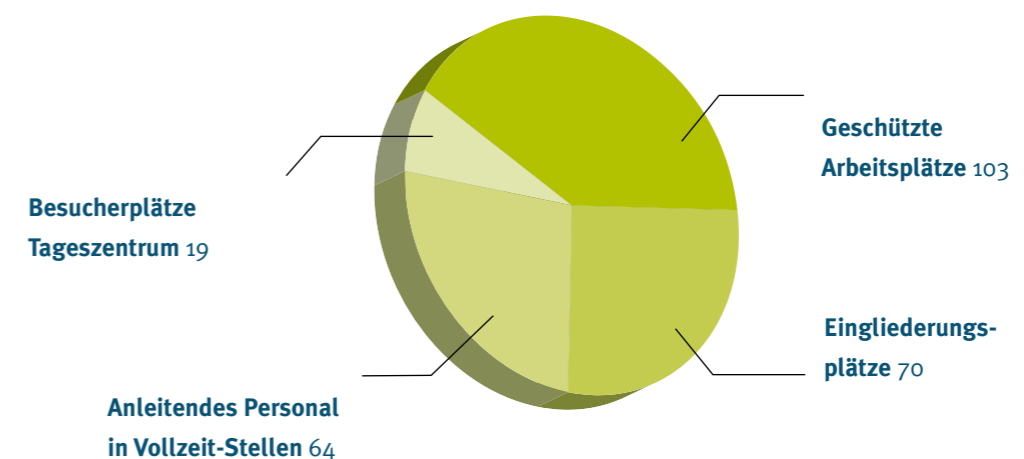
Die dreischiibe ist ein Verein mit dem Ziel der Integration von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen ins Arbeitsleben. Der Verein wurde 1984 aus der Erkenntnis gegründet, dass für psychisch Erkrankte der berufliche Wiedereinstieg oft äusserst schwierig ist und sich häufig Fragen nach beruflicher Neuorientierung stellen.

Um dieses Ziel zu erreichen, führt die dreischiibe zwei Rehabilitationsbetriebe in Herisau und St.Gallen. Diese bieten Abklärungs-, Ausbildungs- und Trainingsplätze zur beruflichen Wiedereingliederung sowie geschützte Arbeitsstellen und Tagesstrukturplätze an. Für diese sozialen Leistungen betreiben wir Produktions- und Dienstleistungsbetriebe, die nach betriebs- und marktwirtschaftlichen Kriterien arbeiten und qualitativ hochstehende Leistungen für unsere Kunden erbringen.

### Wie die dreischiibe zu ihrem Namen kam

Angeblich soll einer der Mitbegründer des Vereins in einem Gebäude beim Bahnhof Herisau gearbeitet und aus seinem Büro direkten Blick auf die Drehscheibe des Lok-Depots gehabt haben. Die Symbolik dieser Drehscheibe, wo Züge aufgegleist und in die richtige Richtung gedreht werden, damit sie dann sicher auf ihren Schienen ans Ziel kommen, hat dann zur Namenswahl geführt.

### Arbeitsplätze



# inhaltsverzeichnis

Bericht der Vereinspräsidentin 05

Bericht des Geschäftsführers 06

25 Jahre dreischibe St.Gallen 07

Jubiläum 09

25 Jahre dreischibe Herisau: Impressionen 10

Berufliche Integration 12

Interview 13

Rehabilitation 15

Jahresrechnung 18

Personen 21

Übersicht Produktions- und  
Dienstleistungsangebot 23

## bericht der vereinspräsidentin

### Ablösung des Präsidiums

Hans-Jürg Schär war von 2004 bis 2010 Präsident des Vereins dreischibe und hat auf die Mitgliederversammlung vom 17. Mai 2010 hin seinen Rücktritt eingereicht. Hans-Jürg Schär war während seiner Amtszeit u.a. wesentlich beteiligt an der Reorganisation der Geschäftsleitung, an der Erarbeitung des neuen Leitbildes und der Strategie zur Weiterentwicklung der dreischibe. Er ist eingestanden für den Ausbau des Angebots der beruflichen Massnahmen und der finanziellen Gesundung der Institution.

Hans-Jürg Schär hat viele Stunden mit grossem Engagement und Interesse der dreischibe zur Verfügung gestellt. Es gebührt ihm ein herzlicher Dank dafür, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

### 25 Jahre dreischibe Herisau

Die dreischibe Herisau feierte am 4. und 5. Juni 2010 ihr 25-jähriges Jubiläum. Von einer kleinen Organisation mit 2 Mitarbeitenden hat sie sich inzwischen zu einem stattlichen Betrieb mit 80 Angestellten und gegen 200 Klientinnen und Klienten entwickelt. Die Entwicklung zeigt, wie wichtig Arbeit auch für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen ist und das Angebot von sowohl tagsstrukturierenden und geschützten Arbeitsplätzen als auch beruflichen Integrationsplätzen eine Notwendigkeit darstellt. Anlässlich der Jubiläumsfeier öffnete die dreischibe Herisau Tür und Tor für Interessierte und organisierte ein spannendes Referat mit Dr. Leo Gehrig zum Thema «Ausbildung, Arbeit, Beschäftigung – eine entscheidende Voraussetzung für ein sinnerfülltes Leben bei Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung».

### Erweiterung der dreischibe Herisau

Wichtige Entscheide des Vorstandes betrafen im vergangenen Geschäftsjahr die Sanierung von Café und Küche der dreischibe Herisau und den Zukauf von Büroräum-

lichkeiten anstelle der bisher gemieteten Büros. Der Vorstand hat im Herbst 2010 beide Geschäfte mit einer Investitionssumme von 1,5 Mio. Fr. bewilligt. Die Realisierung sollte im Spätsommer 2011 abgeschlossen sein.

### Strategietage

Im Januar 2011 machten sich die Vorstandsmitglieder Gedanken zur Vorstandsarbeit. Im Jahre 2011 wird im Vorstand der dreischibe ein Ressortsystem eingeführt. Jedes Vorstandsmitglied ist neu für ein Ressort zuständig. Mit dem entsprechenden fachlichen Hintergrund unterstützt die zuständige Person die Geschäftsleitung und beurteilt und überwacht die verschiedenen Prozesse des operativen Geschäfts.

An einem weiteren Strategietag im März 2011 hat der Vorstand zusammen mit der Geschäftsleitung und der PEKO-Vertretung die zukünftige Zusammenarbeit und Umsetzung des Ressortsystems besprochen. Gleichzeitig hat sich der Vorstand über den lösungsorientierten Ansatz (LOA) in der Rehabilitation sowie über die Planvorhaben in der dreischibe Herisau informieren lassen. Es ist für den Vorstand immer wieder spannend zu hören, wie strategische Pläne in der Umsetzung aussehen. In diesem Sinne gehen die besten Wünsche zum Gelingen der Vorhaben an die Geschäftsleitung und das gesamte Team.

### Weiter in die Zukunft

Insgesamt meine ich, dass die dreischibe auf gutem Weg voranschreitet und sich selbstverständlich auch der einen oder anderen Herausforderung stellen muss. Ich bin sicher, dass sich jede Organisation im Überwinden von Hürden weiterentwickeln und mehr über sich selber und andere erfahren kann. In diesem Sinne geht mein Dank an den Vorstand und an die Geschäftsleitung mit allen Teammitgliedern für ihre wertvolle Arbeit.

**Yvonne Varan-Koopmann, Präsidentin**

## bericht des geschäftsführers

### Das 25-Jahr-Jubiläum als Start ins neue Vereinsjahr

Zwei wunderschöne Frühlingstage im Mai 2010 lachten unserer Institution zu ihrem Jubiläum in Herisau entgegen. Am Freitag erfolgte die Eröffnung mit dem offiziellen Teil mit Prominenz aus nah und fern. Am Samstag öffnete die dreischiibe die Türen und wurde von einer unerwartet grossen Schar interessierter Gäste besucht. Wir konnten viele anregende Gespräche führen und Kontakte knüpfen. Ein Ereignis für Team und Klientel, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein grosser Dank gebührt allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jubiläum mit dem Tag der offenen Tür am Samstag, 28. Mai 2011 in der dreischiibe St.Gallen.

### Ein erfolgreiches Jahr für die dreischiibe

Die dreischiibe darf auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Plätze in beiden Betrieben, sowohl Herisau als auch St.Gallen, waren gut ausgelastet, das Tageszentrum platzt sogar aus allen Nähten. Die anziehende Wirtschaft bescherte uns eine Auslastung mit vielfältigen und abwechslungsreichen Arbeiten. Ausserordentlich hohe Erträge erzielte der Bereich Mikrofilm-/Digitaltechnik. Innerhalb von 5 Jahren konnte der Umsatz vervierfacht werden. Es zahlt sich aus, dass die dreischiibe frühzeitig die Umstellung von der Mikroverfilmung auf die Digitaltechnik vorgenommen hat, auch wenn dies mit grösseren Investitionen verbunden war. Unser Klientel arbeitet mit Freude und grosser Einsatzbereitschaft mit den modernen technischen Hilfsmitteln.

### Zukunft dreischiibe Herisau

In der dreischiibe Herisau beginnen die Früchte des Zukunftsprojekts novita zu spriessen. Wir konnten nach längeren Überlegungen und Abklärungen ein klares Bekenntnis zur Vielfalt unseres Angebots abgeben. Die breite Palette der Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten hat sich bewährt und fängt allfällige Schwankungen der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes auf. Neben verschiedenen kleineren Verbesserungen und organisatorischen Umstellungen im Haus, konnte die Planung für den Umbau des Cafés dreischiibe und der dazugehörigen Küche angestossen und die Vorbereitungen für den käuflichen Erwerb der angrenzenden Büroräume in die Wege geleitet werden. Das Jahr 2011 wird zu grösseren baulichen und organisatorischen Veränderungen führen.

### Neue Angebote in der Rehabilitation

Gemäss der vom Vorstand definierten Strategie ist die dreischiibe bestrebt ihr rehabilitatorisches Angebot dauernd zu überprüfen und anzupassen. Inzwischen bieten wir als Institution, die für Personen mit einer psychischen Beeinträchtigung spezialisiert ist, der Invalidenversicherung 13 Angebote für berufliche Massnahmen, Integrationsmassnahmen und Frühintervention an. Somit ist eine stufenweise Integration auf der sozial-beruflichen Ebene gewährleistet.

### Rezertifizierung

Im Frühling 2010 wurde die gesamte dreischiibe durch die SGS rezertifiziert. Während zwei Tagen besuchten die Auditoren jeden Bereich und gaben wertvolle Tipps für die Zukunft. Die Rezertifizierung erfolgte ohne irgendwelche Auflagen.

## 25 jahre dreischiibe st.gallen

### Von der Idee bis zur Realisierung und die folgenden 25 Jahre

*Auszug aus der Jubiläumsbroschüre zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins dreischiibe, von Kathrin Hilber, Mitbegründerin und einige Jahre Präsidentin der Betriebskommission St.Gallen.*

tag der offenen tür  
samstag, 28. mai 2011

10<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup> uhr  
rosengartenstr. 3, st.gallen

**dreischiibe**  
25 jahre

Eingliederung vor Rente!

Diese Grundidee war auch beim Aufbau des dreischiibe-Betriebes in St.Gallen wegleitend. Der Mangel an Institutionen, die diesen gesellschaftlichen Anspruch umsetzen, zeigte sich in verschiedenen Bereichen. Während die dreischiibe in Herisau im handwerklichen Bereich eine zentrale Lücke in der Ostschweiz schliessen konnte, fehlten Angebote für psychisch behinderte Menschen, die ihre beruflichen Fähigkeiten im Bereich der Administration und Verwaltung einbringen konnten. Auch die individuelle Unterstützung bei der beruflichen Rehabilitation sollte durch eine fachliche Begleitung sichergestellt werden.

So kam es, dass eine kleine Projektgruppe, bestehend aus Fachkräften aus IV und Psychiatrie, die Gunst der Stunde erkannte und an der Rosenbergstrasse in St.Gallen die drei Abteilungen Bürozentrum, Mikroverfilmung und Berufsförderung konzipierte. Mit dem Einbezug der neuen Technologien im Bereich EDV und Mikroverfilmung konnte eine neue Erfahrung gemacht werden, die auch für die Entwicklung der dreischiibe in

den letzten 8 Jahren wegleitend war. So entpuppte sich die damals neu entwickelten EDV- und Filmgeräte als wirksame Unterstützung im Arbeitsalltag von Menschen, die aus ihrer Behinderung heraus Leistungsschwankungen unterworfen sind. Unzulänglichkeiten konnten jederzeit korrigiert werden und die Arbeitsprodukte konnten den Anforderungen des Marktes entsprechen. In der Verknüpfung von sozialarbeiterischer, psychologischer, kaufmännischer Fachlichkeit sollte der Rehabilitationsauftrag unter Einbezug von Wirtschaft und Verwaltung umgesetzt werden und all jenen Menschen die Eingliederung in die Arbeitswelt ermöglichen, deren berufliche Fertigkeiten hinter den psychischen Problemen verborgen blieben.



Die dreischiibe St.Gallen hat sich im und mit dem wirtschaftlichen Umfeld entwickelt. Die Erfahrungen der letzten acht Jahre geben der Grundidee «Eingliederung vor Rente» recht. Ob sie auch in Zukunft weiterhin so realisiert werden kann, hängt von der gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Entwicklung in unserem Land ab. Und daran sollte die dreischiibe mit ihrer Erfahrung teilhaben können.

Einige Daten aus der Geschichte der dreischiibe St.Gallen:

**23.4.1986**

2. ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins dreischiibe mit Beschluss zur Übernahme der Trägerschaft für eine neue dreischiibe St.Gallen

**1.10.1986**

Aufnahme der Arbeit in der dreischiibe St.Gallen mit Betriebsleiter Hannes Boller an der Rosenbergstrasse mit: Bürozentrum, Mikrofilmdienst und Berufsförderungskurs BFK

**Oktober 1991**

Eröffnung des neuen Angebots: Fachstelle für berufliche Integration Fbl und vorerst Finanzierung auf privater Basis und aus dem Lotteriefonds

**1.6.1996**

zügelt die dreischiibe St.Gallen an den heutigen Standort Rosengartenstrasse 3 nach St.Fiden.

**1999**

Neuorganisation der dreischiibe mit Bildung einer «Gesamt-dreischiibe» mit Vorstand und Vorstands-Ausschuss.

Vergrößerung des Bürozentrams und Abtrennung der Versandabteilung

**1.3.2003**

Eröffnung des Tageszentrums mit 15 Plätzen

**August 2005 und 2006**

eröffnet der Office Point (Bürobereich) die zwei Büro-Aussenstellen Open Office an der Davidstrasse und an der Zürcherstrasse

**ab 2007**

«Umwandlung» des Mikrofilmdienstes in die Mikrofilm-/ Digitaltechnik. Investitionen in neue Scanner und in die Digitalisierungstechnik.



Inzwischen bietet die dreischiibe St.Gallen:

- 28 Geschützte Arbeitsplätze
- 25 Plätze für berufliche Massnahmen (vorwiegend Ausbildungsplätze)
- 12 Plätze für weitere berufliche Integrationsmassnahmen
- 19 Plätze im Tageszentrum

## jubiläum

### Ein Jubiläumsgeschenk für die Mitarbeitenden der dreischiibe St.Gallen: Umbau der Cafeteria und Erweiterung des Angebots

Die interne Cafeteria in St.Gallen wird von ca. 100 Personen im Tag besucht. Im Selbstbedienungssystem können die Mitarbeitenden Getränke und Gebäck kaufen und konsumieren. Am Mittag konnte man sich selbst verpflegen. Im Januar 2008 entstand die Idee an drei Tagen pro Woche einfache Mittagmahlzeiten anzubieten.

Marlise D'Agostino, die Leiterin der Cafeteria, wagte diesen Schritt mit einer Klientin im 60% Penum, unter dem Motto «gesund, frisch und günstig». Anfangs 2010 konnte ein zusätzlicher geschützter Arbeitsplatz und eine neue Arbeitsstelle geschaffen werden.

Unsere zwei Frauen brauchten mehr Platz, um zu rüsten und die Mittagessen vorzubereiten. Durch den Abbruch einer Stellwand und das Aufstellen eines grosszügigen Korpus entstand ein grösserer, lichtdurchfluteter Arbeitsplatz. Die Arbeits- und Stauflächen haben sich um ein Vielfaches vergrössert.

Die drei Cafeteria-Frauen sind sehr glücklich über den gelungenen Umbau. Unsere Mittagsgäste schätzen die angebotenen einfachen, aber feinen Menüs. Gelegentlich gibt es sogar ein Dessert dazu.

### Das Präsidium des Vereins dreischiibe seit der Gründung

Walter Bach, Herisau	1984 – 1997
Hanspeter Walser, Urnäsch	1997 – 2004
Hans-Jürg Schär, Heiden	2004 – 2010
Yvonne Varan-Koopmann, St.Gallen	ab 2010

# 25 jahre dreischiibe herisau impressionen



## berufliche integration

### Ein erster Schritt zur erfolgreichen Integration dank einer Praktikumsstelle bei KAGfreiland

Damit eine Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt gelingen kann, bietet die Fachstelle für berufliche Integration der dreischübe ein umfassendes und individuelles, zeitlich nicht begrenztes Jobcoaching an, welches auf die Bedürfnisse von Arbeitgeber wie Arbeitnehmer angepasst ist. Neben aktiver Stellensuche, Bewerbung-coaching, Zusammenarbeit mit IV und anderen Institutionen ist die Fachstelle auch Ansprechpartner für den jeweiligen Arbeitgeber. Dieses Jobcoaching ist für Klient und Arbeitgeber unentgeltlich. Nachfolgend ein Beispiel aus der Fachstelle.

Herr C. besuchte 2008 den Berufsförderungskurs. Er ist zu diesem Zeitpunkt 25 Jahre alt. Durch ein Geburtsgebrechen erlitt er Einschränkungen in der Belastbarkeit des Handgelenkes und als Folge eines Unfalls kann Herr C. seinen erlernten Beruf als Metzger nicht mehr ausüben. Kurz nach Lehrabschluss traten zudem noch psychische Probleme auf. Die IV ermöglichte Herrn C. in der dreischübe den Berufsförderungskurs zu besuchen. Das Ziel war berufliche Perspektiven zu entwickeln, Selbstvertrauen und Selbsterkenntnis aufzubauen sowie die Reintegration in den Arbeitsprozess.

Nach Abschluss des Berufsförderungskurses ermöglichte die IV Herrn C. die Ausbildung zum Technischen Kaufmann. Als gelernter Metzger kam Herr C. noch nie mit einer Bürotätigkeit in Berührung, was anfangs Widerstände und Angst gegen diese Ausbildung auslöste.

In meiner Arbeit als Job Coach war viel Motivations- und Unterstützungsarbeit gefragt. Neben der Schule war es wichtig, dass Herr C. ein Praktikum finden würde, damit er die Ausbildung zum Technischen Kaufmann berufsbe-gleitend absolvieren konnte. In einem Berufspraktikum sollte Herr C. die Möglichkeit erhalten, erste praktische Erfahrungen im kaufmännischen Bereich zu sammeln.

Herr C. war früher gerne Metzger. So war es auch eine Herausforderung eine Praktikumsstelle zu finden in der er auch Kenntnisse und Fähigkeiten aus seinem erlernten Beruf einfließen lassen konnte. Für Herrn C. stand es fest, dass er wieder in der Fleischbranche arbeiten möchte. Zwar nicht mehr als Metzger, aber vielleicht im Fleischeinkauf in der Lebensmittelbranche.

Nach mehrwöchiger Suche anbot sich die Firma KAGfreiland einen solchen Praktikumsplatz einzurichten. Hier konnte Herr C. seine Metzgererfahrungen einfließen lassen und seinen ursprünglichen Beruf von einer ganz anderen Seite erfahren. Das erste Ausbildungsjahr war immer wieder begleitet von Rückenschmerzen und krankheitsbedingten Absenzen. Für Herrn C. war die Umstellung auf den kaufmännischen Bereich nicht einfach. Komplexe und abstrakte Arbeitsweisen im Team gehörten bisher nicht zu seiner Arbeit. Die Umstellung von einer rein handwerklichen Arbeit zu einer Bürotätigkeit bereitete ihm zu Beginn Schwierigkeiten, die immer wieder auch zu Krisen führte. Im Frühjahr 2009 startete Herr C. bei KAGfreiland sein kaufmännisches Praktikum.

KAGfreiland ist eine gemeinnützige Organisation zum Wohl von Kuh, Schwein, Huhn & Co. Seit 1972 setzt sich KAGfreiland für die artgerechte Haltung von Nutztieren ein und kämpft gegen Missstände in der Tierhaltung. Sie finanziert sich durch Mitgliederbeiträge und Spenden. KAGfreiland ist zugleich das strengste Bio-Label der Schweiz. Betreut wird Herr C. bei KAGfreiland von Martina Fraefel. Sie ist zuständig für den Markt und die Lehrlingsbetreuung.

#### Martina Schubert, Fachstelle für berufliche Integration Fbl

## interview

### Interview mit Frau Martina Fraefel, KAGfreiland als Praktikumsanbieterin



#### Frau Fraefel, was war Ihre Motivation Herrn C. eine Praktikumsstelle anzubieten?

*Für uns war entscheidend, dass beide vom Einsatz gleich viel profitieren können. Herr C. bringt sein Wissen im Bereich Produkte mit und seinen Wunsch in den kaufmännischen Bereich zu wechseln schien uns realistisch.*

#### Was war während des Praktikums besonders schwierig?

*Besondere Herausforderung für beide war die Umstellung von der handwerklichen Arbeitsweise in den kaufmännischen Bereich. Plötzlich lag seine Arbeit nicht mehr in Form eines Stücks Fleisch vor ihm, sondern abstraktes Denken, konzeptionelles Handeln war gefragt. Dieser Prozess brauchte sehr viel Zeit.*

#### Wie haben Sie Herrn C. darin gefördert?

*Herr C. erhielt von Anfang an Arbeiten mit wenig Zeitdruck, bei denen er selber Lösungen finden musste. Zudem musste er lernen mit mehreren Aufgaben gleichzeitig umzugehen.*

#### Wie hilfreich war für Sie das von der Fachstelle für berufliche Integration angebotene Job Coaching?

*Der Austausch und die Zusammenarbeit waren für uns sehr hilfreich. Wir hatten so von Anfang an einen Ansprechpartner, dem die Stärken und Schwächen unseres Praktikanten bekannt waren, und wir konnten so Herrn C. gemeinsam zum Ziel führen. Die Zusammenarbeit klappte gut.*

*Bei Krisen konnte sofort gehandelt werden. Die regelmässigen Gespräche zeigten uns auch auf, wo wir in der Ausbildung standen.*

#### Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit der IV und der Schule erlebt?

*Mit der IV hatten wir bis auf ein abschliessendes Gespräch nichts zu tun. Wir mussten uns um diese IV-Angelegenheiten nicht kümmern, da dies von der Fachstelle übernommen wurde. Das haben wir sehr geschätzt. Eine bessere Zusammenarbeit hätten wir uns mit der Schule gewünscht. Ein Kontakt kam leider nicht zustande. Diese Erfahrung haben wir auch mit anderen Praktikanten gemacht, die eine Privatschule besuchen.*

#### Welchen Gewinn hatten Sie als Unternehmen durch den Praktikumseinsatz von Herrn C.?

*Herr C. konnte uns nach einiger Zeit in vielen Bereichen unterstützen und mithelfen. Wir als Team haben durch Herrn C. ein anderes Bewusstsein für Menschen in schwierigen Lebenssituationen entwickelt.*

## Wie sieht Herr C. diese Praktikumszeit?

### Herr C., wenn Sie sich heute mit der Zeit vor 3 Jahren vergleichen, was ist für Sie die grösste und wichtigste Veränderung in ihrem Leben?

Ich habe wieder eine Zukunftsperspektive und bin im Arbeitsprozess integriert. Dies zeigt sich auch bei meiner Gesundheit. Ich habe kaum noch Rückenprobleme und psychisch fühle ich mich wieder stabil und gefestigt. Es war für mich sehr wichtig, bereits während der Umschulung zum Technischen Kaufmann Erfahrungen im Bürobereich zu sammeln. Dies erhöht jetzt auch meine Anstellungschancen. Wer will schon einen Metzger für eine Bürotätigkeit anstellen, wenn er noch nie im Büro gearbeitet hat?

### Der Wechsel vom Metzgerberuf zur Bürotätigkeit war für sie eine grosse Herausforderung?

Ich war gerne Metzger und konnte mir eine Bürotätigkeit vorerst nicht vorstellen. Es fiel mir schwer mich in die komplexeren und vor allem abstrakten Tätigkeiten, hauptsächlich am PC, einzudenken. Auch war ich es nicht gewohnt in einem Team zu arbeiten. Die Arbeitsatmosphäre und der Umgang miteinander sind hier anders, als ich es von der Metzgerei gewohnt war.

### Wie haben Sie die Begleitung durch den Jobcoach erlebt? Hat Sie diese Begleitung auf Ihrem beruflichen Weg unterstützt?

Die regelmässigen Gespräche haben mir geholfen, mich auf die kaufmännische Tätigkeit einzulassen und mich damit auseinanderzusetzen. Auch gab es zu Beginn Krisen. Durch die Gespräche mit meinem Job Coach konnte ich nach einer Krise immer wieder in den Arbeitsalltag zurückfinden. Heute macht mir die Arbeit im Büro Spass. Ich habe jetzt eine andere Einstellung zu den «Sesselsitzern»!

### Sie stehen jetzt kurz vor dem Abschluss zum Technischen Kaufmann. Wie sehen Ihre weiteren beruflichen Pläne aus?

Im Moment konzentriere ich mich auf die bevorstehende eidg. Diplomprüfung. Wenn ich eine Stelle sehe, die mich interessiert, bin ich aber auch schon daran mich zu bewerben.

Ich würde sehr gerne wieder in der Fleischbranche arbeiten. Ich könnte mir vorstellen im Fleischeinkauf tätig zu werden. Durch meine Erfahrungen bei KAGfreiland habe ich die «Fleischseite» nochmals von einer anderen Seite kennengelernt. Bio und artgerechte Tierhaltung hatte mich bisher nicht interessiert. Jetzt hat sich bei mir etwas verändert. Ich schaue Fleisch jetzt anders an.

## rehabilitation

### Einige Zahlen im Überblick

Ein- und Austritte Werkstätten und IV-Massnahmen	St.Gallen	Herisau	Total
Eintritte	39	46	85
Austritte	35	47	82

Seit 2 Jahren stellen wir eine vermehrte Nachfrage nach beruflichen Abklärungen fest. Die Integrationsmassnahmen der IV, die für 3, bzw. 6 Monate verfügt werden, führen zu vermehrten Ein- und Austritten. Die Klientel an Geschützten Arbeitsplätzen ist relativ stabil und zum Teil schon seit vielen Jahren dabei.

Berufliche Eingliederung	St.Gallen	Herisau	Total
Beruf. Grundbildung mit Attest – interne Anlehre	18	44	62
Arbeitstrainings, Abklärungen	14	9	23
Integrationsmassnahmen der IV	9	3	12

Die Zahl der Ausbildungen ist relativ stabil, wobei es jedes Jahr Schwankungen gibt in den einzelnen Bereichen. Freie Plätze gibt es immer wieder in gewissen Berufsgattungen (siehe unsere Webseite [www.dreischwiibe.ch](http://www.dreischwiibe.ch)). Personen für Abklärungen und Arbeitstrainings können meistens ohne Wartezeit aufgenommen werden.

Die Zahl der Integrationsmassnahmen der IV ist leicht steigend. Wir haben noch beträchtliche freie Kapazitäten, da diese Angebote von der IV nur für eine kurze Zeitspanne zugesprochen werden.

Integration	St.Gallen	Herisau	Total
Wirtschaft / Verwaltung / Ausbildung	22	14	36
geschützter Arbeitsplatz	9	15	24

Wiederum konnten wir eine grössere Anzahl Personen, die ihre Berufslehre oder eine Abklärung abgeschlossen haben, mit Erfolg in der freien Wirtschaft platzieren. Eine grosse Unterstützung bietet die Nachbegleitung von Arbeitnehmer und Arbeitgeber am neuen Arbeitsplatz.

Tageszentrum		Berufliche Integrationskurse	
Eintritte	53	Beförderungskurs	13
Austritte	41	andere Kurse	7

Das Tageszentrum musste aufgrund der zunehmenden Teilnehmerzahl die Angebote im Jahre 2010 ausbauen und zum Teil mehrfach durchführen. Die Nachfrage ist trotz der Erweiterung um 3 Plätze im Jahre 2009 nach wie vor sehr hoch und ab 2011 konnten wir einen weiteren Platz dazunehmen. Das Tageszentrum stösst inzwischen an räumliche Grenzen, so dass potentielle Klienten auf Wartelisten gesetzt werden müssen. Das kleine Team des Tageszentrums musste ein schwieriges Jahr bewältigen mit Krankheitsausfällen, Todesfällen im Team und beim Klientel mit daraus folgendem hohem Betreuungsaufwand und schliesslich ging Ende Jahr ein langjähriges Teammitglied in Pension. Das Team ist inzwischen wieder vollzählig und gut eingespielt.

### Vom BFK zum BIK

Der Bereich Berufsförderungskurs hat in den letzten drei Jahren der Nachfrage entsprechend sein Angebot ausgebaut und zunehmend weitere Angebote aufgenommen. Aus diesem Grund war es Zeit für eine Namensänderung: Berufliche Integrationskurse BIK. Der bisherige Berufsförderungskurs BFK bleibt das wichtigste Standbein des BIK. Ein Überblick über das Angebot des BIK:

- Berufsförderungskurs BFK
- Integrationsmassnahmen der IV mit Belastbarkeitstraining (Aufbautraining, WISA und Arbeit zur Zeitüberbrückung werden in anderen Bereichen durchgeführt)
- Frühinterventionskurse der IV mit FI-Training, Bewerbungscoaching und Job Coaching.

Auf unserer Webseite [www.dreischibe.ch](http://www.dreischibe.ch) sind unter dem Stichwort Rehabilitation alle unsere Angebote detailliert aufgeführt.

Der Berufsförderungskurs konnte im vergangenen Jahr nur zweimal durchgeführt werden. Mühe bereitet nach wie vor die Planung der Kurse. Geplante Kursbeginne können mangels Teilnehmenden gelegentlich nicht durchgeführt werden. Einen Monat später ist es dann soweit. Teilnehmende werden oft erst kurz vor Kursbeginn angemeldet und die Kurse sind dazu sehr unterschiedlich besetzt. Vom Team ist eine hohe Flexibilität gefordert. Wir ergänzen den BFK zunehmend mit weiteren Kursangeboten im Auftrag der IV.

Das separat durchgeführte Belastbarkeitstraining, als Integrationsmassnahme der IV, wurde von den IV-Stellen im vergangenen Jahr mit 6 Teilnehmenden wiederum eher wenig benützt. Das im Spätherbst neu angebotene Frühinterventionstraining konnte mit einer Person starten.

Der Bereich berufliche Integrationskurse BIK hat 2010 eine Umfrage bei ehemaligen Absolventinnen und Absolventen des Berufsförderungskurses durchgeführt um herauszufinden, wie viele von ihnen sich auf dem Arbeitsmarkt integrieren konnten. Nachstehend einige Resultate dieser Umfrage.

### Erfolgsbilanz Berufsförderungskurs (BFK)

Befragung über 10 Kurse 2002-2007, insgesamt 83 Personen, ausgewertete Fragebögen: 69

### Berufliche Situation vor BFK-Beginn

Vor Kursbeginn hatte mehr als die Hälfte der Personen seit 1 bis 5 Jahren nicht mehr gearbeitet und niemand war mehr in der Lage selbst für den Lebensunterhalt aufzukommen.

### Berufliche Situation nach Besuch des BFK

Direkt nach BFK waren 86% der Kurs-absolventinnen und -absolventen in einem Anschlussprogramm integriert. Von den Personen, die vor dem BFK teilweise mehr als 5 Jahre eine Rente bezogen hatten, waren 2 Jahre nach BFK 66% integriert (33% vollständig rentenbefreit im ersten Arbeitsmarkt tätig und 33% noch in Ausbildung).

Zwei Jahre nach Kursende sind 58% integriert: 42% befinden sich in Ausbildung und 16% in einer Anstellung im ersten Arbeitsmarkt (davon drei Viertel rentenbefreit).

# jahresrechnung 2010

## Bilanz per 31.12.2010

Aktiven	31.12.2010	31.12.2009
Flüssige Mittel	211 125.95	789 159.88
Debitoren	955 380.81	835 120.34
Delkredere	- 50 000.00	- 20 000.00
Vorräte	23 500.00	24 500.00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	147 936.78	76 286.07
Immobilien	892 001.00	1'050'001.00
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	521 204.00	700 946.00
Finanzielles Anlagevermögen	2 500.00	2 050.00
Voraussichtliches Guthaben BSV	0.00	0.00
IVSE Kantone	1 763 110.97	2 055 577.96
<b>Total Aktiven</b>	<b>4 466 759.51</b>	<b>5 513 641.25</b>

Passiven	31.12.2010	31.12.2009
Kreditoren	280 769.48	249 408.84
Bankguthaben/-schulden	0.00	0.00
Darlehen App. Hilfsverein für Psychischkranke	10 000.00	10 000.00
Hypotheken	1 550 000.00	2 740 000.00
Rückstellungen für Investitionen Berufliche Massn.	879 212.40	680 467.05
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	21 009.70	80 663.90
Eigenkapital	1 699 535.15	1 728 111.78
Spendenfonds	26 232.78	24 989.68
<b>Total Passiven</b>	<b>4 466 759.51</b>	<b>5 513 641.25</b>

in CHF

## Erfolgsrechnung 2010

Aufwand	31.12.2010	31.12.2009
Besoldungen Mitarbeitende	5 095 589.95	4 921 955.55
Sozialleistungen Mitarbeitende	1 017 018.66	1 002 638.64
Personalnebenaufwand Mitarbeitende	75 364.15	70 525.74
Honorare für Leistungen Dritter	26 595.35	26 585.02
Personalaufwand Klientel	954 581.69	988 004.71
Haushalt	169 645.50	161 632.55
Unterhalt und Reparaturen	318 330.05	272 678.00
<b>Aufwand für Anlagennutzung:</b>		
Direkte Abschreibungen, Miete, Leasing	649 450.45	669 950.44
Kapitalzinsen und Bankspesen	1 956.18	12 665.63
Hypothekarzinsen	63 229.15	87 122.65
Abschreibungen Immobilien	201 404.20	170'000.00
Abschreibungen Betriebseinrichtungen	410 686.75	404 640.18
Rückstellungen für Investitionen Berufl. Massn.	190 500.00	350 000.00
Energie	94 459.70	83 924.75
Schulung und Ausbildung Klientel	67 725.38	79 521.03
Büro- und Verwaltungsaufwand	392 069.68	331 144.89
Produktionsaufwand	791 785.70	757 208.74
Versicherungen, Gebühren, übriger Aufwand	61 000.02	52 763.80
Jahresergebnis Gesamtbetrieb dreischiibe	12 301.23	111 576.40
Jahresergebnis Verein	7 440.00	7 890.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>10 601 133.79</b>	<b>10 562 428.72</b>

Ertrag	31.12.2010	31.12.2009
IV-Eingliederungsmassnahmen	3 799 186.00	3 974 710.50
Übriger Ertrag	69 680.00	67 020.00
Produktion und Dienstleistungen	2 701 869.41	2 422 252.80
Miet- und Kapitalzinsertrag	14 596.67	13 920.51
Mitgliederbeiträge und Spenden Verein	7 440.00	7 890.00
Ausserordentlicher Ertrag	796.30	- 389.95
Betriebsbeiträge Kantone	4 007 565.41	4 077 024.86
<b>Total Ertrag</b>	<b>10 601 133.79</b>	<b>10 562 428.74</b>

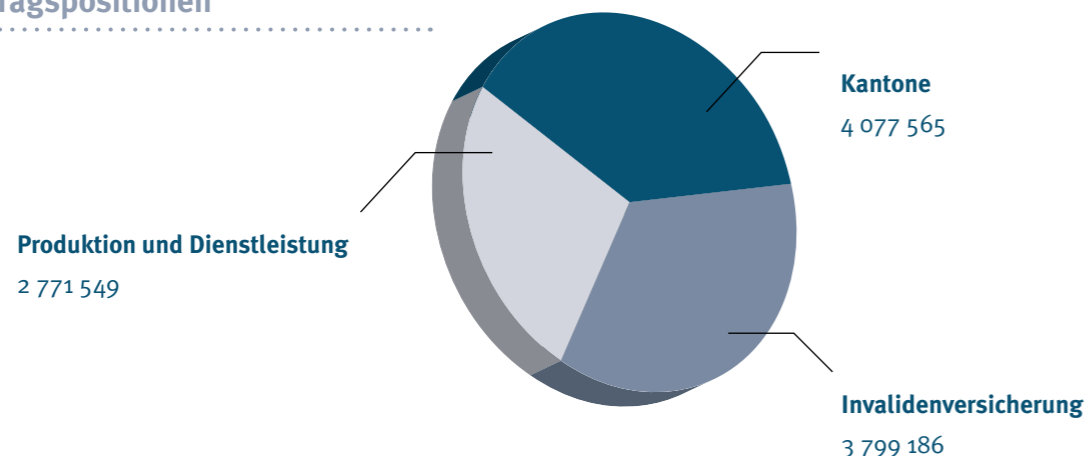
in CHF

Die Abschreibungen auf Mobilien und Immobilien werden über die Betriebsrechnung verbucht. Einrichtungsbeiträge der Standortkantone werden auf den aktivierten Investitionen in Abzug gebracht. Spenden werden dem Eigenkapital zugerechnet.

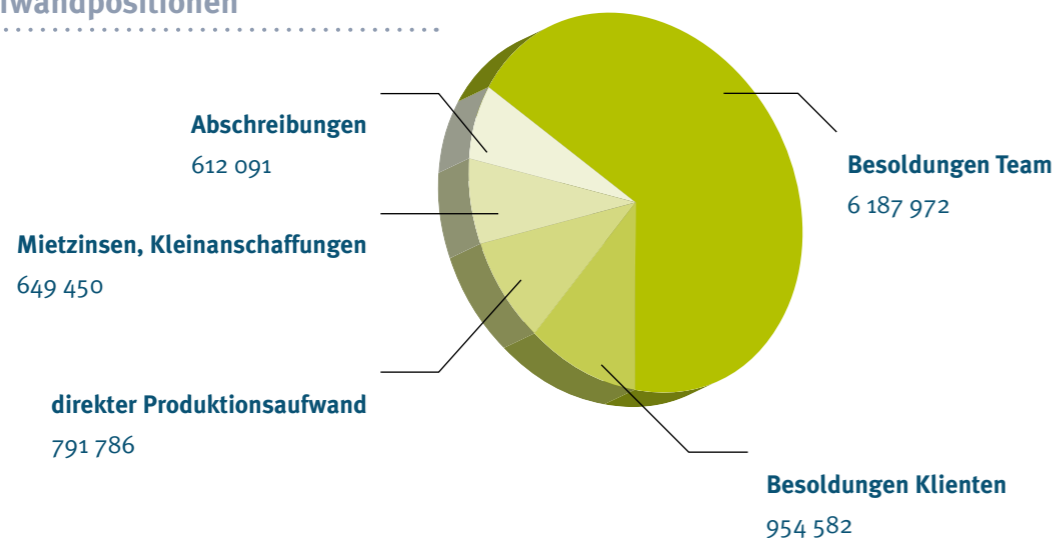
Der Vorschlag der Vereinsrechnung wird direkt dem Eigenkapital zugeschlagen.

Es gibt detaillierte Rechnungen für Herisau und St.Gallen. Sie liegen am Tage der Vereinsversammlung auf. Wer Interesse an diesen Zusatzinformationen hat, kann sie beim Vereinssekretariat dreischiibe, Telefon 071 243 58 00, anfordern.

### Grösste Ertragspositionen



### Grösste Aufwandpositionen



## personen

### Organe der dreischiibe

#### Vorstand

- Varan-Koopmann Yvonne, Präsidentin** Geschäftsleiterin Beratungsstelle für Familien, St.Gallen
- Auer Barbara** Leiterin Wohnheim Kreuzstrasse, Herisau
- Engeler Theres** Lehrerin, St.Gallen
- Enz Marcel** Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Abtwil
- Leuenberger John F.** JFL Consulting, Zuzwil
- Schläpfer Kurt** Strassenkreisinspektor, Heiden
- Stillhard Urs** Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Fachbereich Psychosomatik, Kantonsspital St.Gallen, St.Gallen

#### Geschäftsprüfungskommission

- Giger Benno, Präsident** Mitglied der GL der Bank CA, St.Gallen
- Trutmann Rüesch Pia** Rechtsanwältin, Herisau
- Brugger André** Geschäftsführer HEKS Ostschweiz, St.Gallen

#### Revisionsstelle

- die TeuhandExpertenag** Herisau

### dreischiibe-Team (Stand 31.3.2011)

#### Geschäftsleitung

- Grisch Stefan** Geschäftsführer
- Zwyssig Claudia** Leiterin Rehabilitation für die gesamte dreischiibe
- Weissmann Herbert** Betriebsleiter Herisau

#### Dienste

- Di Carlo Saverio** Controlling, Personaladministration, IT
- Frei Mathias** Sekretariat, Buchhaltung
- Leimbacher Sandra** Sachbearbeiterin Herisau
- Ducret Carmen** Sachbearbeiterin St.Gallen

#### Fachstelle für berufliche Integration

- Schubert Martina**

#### Betrieb Herisau

#### Leitung

- Weissmann Herbert** Betriebsleiter Herisau
- Leimbacher Sandra** Sachbearbeiterin/Sekretärin

#### Rehabilitations- und Klienten-administration

- Wyss Regula**

#### Verkauf/Logistik

- Scherrer Daniel** Verkauf/AVOR
- Dalto Simone** Verkauf/AVOR

#### Bäckerei und Laden

- Metzger Beat** Bereichsleiter
- Bruderer Barbara** Gruppenleiterin
- Demir Lena** Mitarbeiterin
- Jucker Hans Ruedi** Mitarbeiter
- Meier Gottlieb** Gruppenleiter
- Steinemann Rosmarie** Gruppenleiterin Laden
- Eicher Luzia** Mitarbeiterin Laden
- Kohler Heidi** Mitarbeiterin Laden

## Café

**Wenk Hans** Bereichsleiter  
**Krapf Christina** Gruppenleiterin Küche  
**Haltner Hermann** Gruppenleiter Küche  
**Kocher Ingrid** Gruppenleiterin Café  
**Eisenhut Rita** Mitarbeiterin  
**Nussbaumer Tabea** Mitarbeiterin Teilzeit

## Werk 1

(Schreinerei, Industriemontagen, Reinigung/Hauswartung, Logistik)

**Luck Daniel** Bereichsleiter  
**Buchli Roman** Gruppenleiter  
**Scherrer Sabine** Gruppenleiterin  
**Scherrer Silvia** Mitarbeiterin  
**Schilling Otmar** Gruppenleiter Schreinerei  
**Baumgartner Martin** Gruppenleiter Hauswartung  
**Lichtensteiger Rico** Gruppenleiter Hauswartung  
**Fritsche Franz** Gruppenleiter Logistik  
**Miliffi Franco** Gruppenleiter Logistik

## Werk 3

(Industrie Mechanik, Industrie Elektro, Gravuren, Wäscherei/Finish)

**Leuenberger Inge** Bereichsleiterin  
**Winkler Thomas** Gruppenleiter  
**Hofstetter Anita** Gruppenleiterin  
**Hautle Markus** Gruppenleiter  
**Giger Stefan** Gruppenleiter  
**Scheidegger Myriam** Gruppenleiterin  
**Genovese Toni** Produktionsmitarbeiter Industrie Elektro  
**Scherrer Heidi** Produktionsmitarbeiterin Wäscherei  
**Sieber Regula** Gruppenleiterin Wäscherei  
**Glarner Yvonne** Produktionsmitarbeiterin Finish

## Betrieb St.Gallen

### Berufliche Integrationskurse

**Brunner Charlotte** Bereichsleiterin  
**Berger Karl** Kursleiter  
**Buchter Thomas** Kursleiter  
**Zimmerli Barbara** Kursleiterin

### Office Point

**Schön Beat** Bereichsleiter  
**Nardone Tamara** Gruppenleiterin  
**Dörig Monika** Gruppenleiterin  
**Ganz Bettina** Gruppenleiterin  
**Lüchinger Jasmin** Gruppenleiterin  
**Meisen Flurina** Gruppenleiterin  
**Scherrer Corinne** Gruppenleiterin  
**Triebe Tiia Riia** Gruppenleiterin Teilzeit  
**Silvestri Michaela** Leiterin Open Office  
**Heiniger Sabine** Mitarbeiterin Zürcherstrasse  
**Aeschimann Diana** Mitarbeiterin Davidstrasse

### Mikrofilm-/Digitaltechnik

**Stalder Oliver** Bereichsleiter  
**Grünenfelder Danny** Gruppenleiter  
**D'Agostino Marlise** Gruppenleiterin  
**Sprenger Marco** Gruppenleiter  
**von Wartburg Ursula** Gruppenleiterin  
**Bürger Konrad** Produktionsmitarbeiter  
**Koller Gabriela** Mitarbeiterin Teilzeit

### Tageszentrum

**Züllig Monika** Bereichsleiterin  
**Fuchs Andreas** Gruppenleiter  
**Fraefel Verena** Gruppenleiterin  
**Krajnc Martin** Gruppenleiter  
**Stämpfli Rico** Gruppenleiter  
**Traxler Mary** Gruppenleiterin Teilzeit  
**Steiner Nadja** Mitarbeiterin in Ausbildung

# unser produkte- und dienstleistungsangebot

Wir erbringen vielfältige Produktions- und Dienstleistungen für unsere Kunden. Dadurch können wir eine breite Palette von Arbeitsplätzen anbieten.

## Betrieb Herisau

### Allgemeine Industriearbeiten

- Versand- und Verpackungsarbeiten
- Montage / Demontage von Maschinen und Baugruppen
- Kabelkonfektion Elektromontage

### Holzbearbeitung, Eigenprodukte

- Schreinerei
- Einzelanfertigungen und Kleinserien
- Kleinmöbel
- div. Gebrauchsgegenstände

### Textilien

- Wäscherei/Finish
- Lingerie

### Bäckerei / Konditorei

- täglich 10 Sorten Gipfeli
- feinste Butterzöpfe
- div. regionale Spezialitäten
- fantasievolle Fest- und Geburtstagstorten
- grosse Auswahl Snackprodukte
- alles für einen gelungenen Apéro
- 6 Tage durchgehend geöffnet
- Lieferservice

## Café dreischiibe

- täglich mehrere Mittagsmenüs
- div. Snacks
- Salatbuffet mit 17 verschiedenen Salaten
- hausgemachte Teigwaren
- grosse Sommerterrasse

## Beschriftungen

- Gravurarbeiten, zylindrisch und flach

## Transporte/Logistik

- Kleintransporte
- Lagermöglichkeiten

## Betrieb St.Gallen

### Office Point

- Sekretariats-Dienstleistungen
- Versand- / Ausrüstarbeiten
- Buchhaltungen für Kunden
- Open Office: externes Sekretariat für KMU

### Mikrofilm- / Digitaltechnik

- Verfilmung von: Akten, historischen Dokumenten, Zeitungen, Plänen und Zeichnungen
- Filmentwicklung und Filmduplizierung
- Rückvergrösserungen ab: Mikrofilm, digitalen Daten
- Scannen / Digitalisieren
- Akten und Dokumente für elektronische Archive, historische Dokumente, Pläne und Zeichnungen
- Kunstwerke für die Kunstreproduktion und Archivierung bis 1.00m x 1.90m
- Holzvorlagen für die Dekorindustrie (z.B. für Laminatböden) Negative, Dias und Mikrofilme
- OCR-Erkennung für die Volltextsuche von Dokumenten

## Geschäftsleitung

---

Rosengartenstrasse 3  
Postfach 320  
9006 St.Gallen  
T: 071 243 58 00  
F: 071 243 58 90  
st.gallen@dreischiibe.ch  
www.dreischiibe.ch

### Geschäftsleitung:

**Stefan Grisch**, Geschäftsführer

**Claudia Zwyssig**, Leiterin Rehabilitation

**Herbert Weissmann**, Leiter Produktion Herisau

## Vereinsadresse

---

Verein dreischiibe  
Betriebe für berufliche Rehabilitation von Menschen  
mit psychischen Beeinträchtigungen  
Postfach 320  
9006 St.Gallen  
T: 071 243 58 12  
www.dreischiibe.ch

## Betrieb Herisau

---

Tobelackerstrasse 6  
Postfach  
9101 Herisau  
T: 071 353 80 00  
F: 071 351 30 27  
herisau@dreischiibe.ch  
www.dreischiibe.ch

### Leitung:

**Herbert Weissmann**

## Betrieb St.Gallen

---

Rosengartenstrasse 3  
Postfach 320  
9006 St.Gallen  
T: 071 243 58 00  
F: 071 243 58 90  
st.gallen@dreischiibe.ch  
www.dreischiibe.ch

